

JoSch

Journal der Schreibberatung

Leserbriefe

„Das JoSch ermöglicht sehr gute und authentische Einblicke in die Arbeit von Schreibberatern. Besonders lobenswert finde ich, dass das JoSch den Blick über den universitären Tellerrand wagt: Es bringt auch Beiträge aus dem Bereich von Beruf und von freiberuflich arbeitenden Schreibberatern. Die Mischung der unterschiedlichen Themen, Textformen und Blickwinkeln macht die Zeitschrift sehr abwechslungsreich und lesenswert. Weiter so!

Ein kleiner Tipp: Das Layout könnte etwas frischer und klarer sein. Eine modernere Schriftart und statt Blocksatz linksbündiger Satz könnten zum Beispiel dafür hilfreich sein.“

Anke Fröchling, München, <http://www.schreibcoaching.de>

„Glückwunsch, liebe JoSch-Redaktion, zu eurem zweiten Streich! Unser letztes Team-meeting war dank eurer tollen Arbeit eine spannende Leserunde. Ich habe die freudige Vermutung, dass diese Zeitschrift in Zukunft wesentlich dazu beitragen wird, dass wir Akteure im Berufsfeld „Schreibberatung“ uns näher kennen und schätzen lernen und damit auch eine weitere Konkretisierung der eigenen Identität als Schreibberater/in einhergehen wird.

Also, auf in die dritte Runde!“

**Gerd Bräuer, Pädagogische Hochschule Freiburg,
<http://www.literacy-management.de>**

Das Redaktionsteam freut sich über Eure Leserbriefe, die die Beiträge oder das Journal kommentieren. Ihr könnt uns zum Beispiel zu folgenden Fragen schreiben: Was fand ich an dem Artikel interessant? Bei welcher Frage hat mir der Artikel weiter geholfen? Was hätte ich zusätzlich erwartet? Welchen Informationen fehlen in dem Artikel? Was gefällt/ kritisiere ich an der Struktur oder am Layout des Journals? Welche weiteren Rubriken wünschen ich mir? Zu welchen Themen würde ich gern mehr erfahren?

Mit Euren Kommentaren könnt ihr am Entwicklungsprozess des Journals mitwirken! Also schreibt uns Euer Feedback an:

journal.der.schreibberatung@googlemail.com (Betreff: Leserbrief).

Euer Redaktionsteam